

28.08.98

EU - U

Mitteilung
des Präsidenten

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (Umweltschutz auf Kommissions- wie auf Ratsebene)

Die vom Bundesrat in seiner 699. Sitzung am 5. Juli 1996 - Drucksache 475/96 (Beschluß)* - benannten Vertreter für die Themenbereiche

Umweltpolitische Aktionsprogramme der EU; Grundsatzfragen der EU-Umweltpolitik

Berlin

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie

(Lothar Stock);

Verpackungsabfälle

Schleswig-Holstein

Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten

(Hartmut Roggatz);

* Zweiter Beschluß des Bundesrates vom 17. Oktober 1997, BR-Drucksache 755/97 (Beschluß)

Lärmbekämpfung

Niedersachsen

Umweltministerium

(MR Schon)

und

Umweltchemikalien

Brandenburg

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung

(ORR Gerd Welter)

werden ihre Funktion künftig nicht mehr wahrnehmen, so daß bis zum Ende des Benennungszeitraums Ersatzbenennungen vorgenommen werden können.

Der Bundesrat kann gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG i.V.m. Abschnitt IV der Bundesländer-Vereinbarung für diese Themenbereiche je einen Vertreter zur ständigen Teilnahme (Liste A) neu benennen.

06.11.98**Beschluß
des Bundesrates**

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (Umweltschutz auf Kommissions- wie auf Ratsebene)

Der Bundesrat hat in seiner 731. Sitzung am 6. November 1998 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG

- für den Themenbereich "Umweltpolitische Aktionsprogramme der EU, Grundsatzfragen der EU-Umweltpolitik" einen Bediensteten

des Landes Niedersachsen,

Umweltministerium

(Herr MR Schmalz),

- für den Themenbereich "Verpackungsabfälle" einen Bediensteten

des Landes Bremen,

Senatorin für Frauen, Gesundheit, Jugend,
Soziales und Umweltschutz

(Herr Adolf Pösel),

- für den Themenbereich "Lärmbekämpfung" einen Bediensteten

des Landes Sachsen-Anhalt,

Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt

(Herr MR Dr. Christian Beckert).